



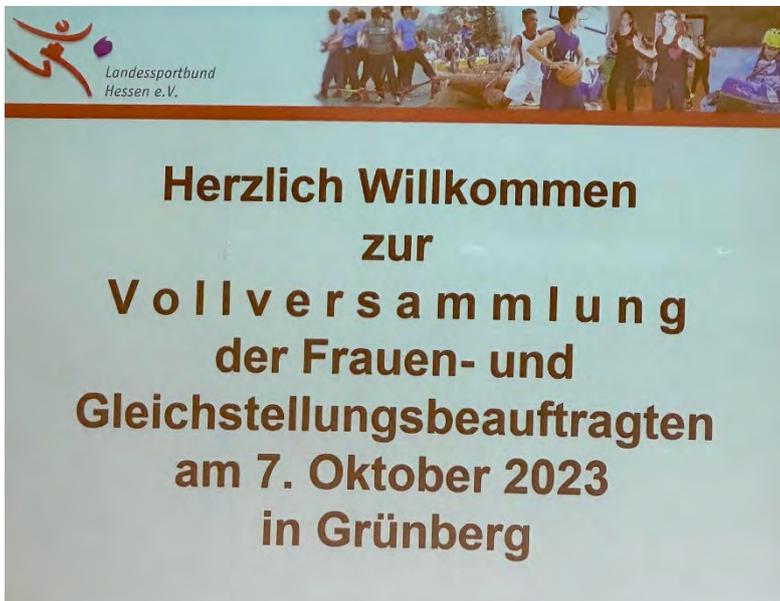
## HLB-Newsletter vom 31.10.2023



### Informationen aus dem Präsidium

#### Tag der Vereine/Verbände in Wiesbaden/Vollversammlung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im LSBH

Am 27.09.2023 haben wir vom HLB am Tag der Vereine/Verbände in Wiesbaden teilgenommen, bei dem es um einen offenen Dialog zwischen den Vereinen/Verbänden, Politik und Gesellschaft im Vorfeld der Wahlen zum Hessischen Landtag ging. Es ging auch um einen Blick auf die aktuelle Entwicklung in der Gesellschaft und um Transparenz, Interessenwahrnehmung und bürgerliches Engagement.



Ein weiterer Termin, der uns wichtig war, war die Vollversammlung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Hessischen Landessportbund am 07.10.2023 in Grünberg. Es waren interessante Gäste eingeladen und es wurde sprichwörtlich der „Blick über unseren Tellerrand“ gewagt, mit dem man schauen wollte, wie andere Organisationen mit dem Thema Ehrenamt umgehen. Hierbei interessierte uns in erster Linie, wie man Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen und neue Wege finden kann, vor allem Frauen zur Übernahme von verantwortungsvollen Positionen zu motivieren.

**SAVE THE DATE**

Ans Herz legen möchten wir Euch den

- 1. Pilotentag Südwest am Samstag, 2. Dezember 2023 ab 10.00 Uhr in Bad Sobernheim auf dem Flugplatz Domberg. Im Nachfolgenden findet Ihr das Programm:**



Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.  
Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz veranstaltet in Kooperation mit den Verbänden  
Baden-Württemberg, Hessen, Saarland und der Region „Grand-Est“ Frankreich:

## ***1. Pilotentag Südwest***

**Samstag 2. Dezember 2023 ab 10.00 Uhr**

Flugplatz Domberg - Bad Sobernheim- Verbandsgebäude

Es erwarten Euch hochaktuelle Vorträge aus vielen Bereichen des Luftsports

### ***Lufträume***

- Luftraumsituation und zu erwartende Änderungen
- Umgang mit geplanten Einschränkungen durch Drohnen, Umweltbestimmungen oder Windkraftanlagen
- Besonderheiten bei militärisch genutzten Lufträumen, MACA Ramstein, Büchel, Spangdahlem

### ***Luftfahrt-Technik***

- Flugmotoren, was jeder Pilot wissen sollte
- Der richtige Umgang mit Kollisionswarnern. Sind Transponder, FLARM und ADSB usw. die „Allheilmittel“?

### ***Aktuelles***

- Flugsicherheit und Unfall-Prävention
- Neues aus den Sparten UL, Motorflug und Segelflug
- Der Luftsport und die Politik, Aktivität durch Piloten ist gefragt
- Fliegen ohne Flugleiter

### **Zusätzlich sind Foren rund um zukunftsweisende Themen geplant**

- Flugmedizin, wie bereiten wir uns auf das nächste Medical vor?
- Windkraftanlagen contra Luftsport
- Zukunft mit E-Winden – es muss nicht immer mit Batterie sein
- Photovoltaik auf Vereinshallen (Kosten, Nutzen, Wirkung)
- Früherkennung von Wald- und Flächenbränden

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Anfliegenden Piloten entstehen keine Landegebühren.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

*Ernst Eymann, stellvertretend für den LSV-RP und das Orga-Team des 1. Pilotentag Südwest*

Herausgeber: Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V. • Flugplatz Domberg • 55566 Bad Sobernheim  
Tel.: 06751/856324-0 • Email: [info@lsvrp.de](mailto:info@lsvrp.de)

Weitere Termine folgen gleich im Frühjahr 2024. So wird die Hauptversammlung des HLB im kommenden Jahr bereits im März, und zwar am 17.03.2024, in Elz stattfinden. Bitte merkt Euch diesen Termin schon einmal vor. Ebenso hier schon einmal die Ankündigung für die Bezirksversammlung Nord/Ost an 11. Februar 2024.

**SAVE THE DATE**

**HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.**  
Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.  
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An die Mitgliedsvereine des HLB  
Bezirk NORD  
Bezirk OST

23. Oktober 2023

**VORANKÜNDIGUNG** Bitte Termin bereits vormerken !!!

Liebe Luftsportlerinnen und Luftsportler und  
Vereinsvorstände der HLB- Bezirke **NORD** und **OST** !

Die Bezirksversammlung 2024 findet am

**Sonntag, den 11. Februar 2024 ab 10.30 Uhr**

Im Restaurant „Zum alten Forsthaus“, Hauptstraße 15,  
36272 Niederaula statt.

Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung ergeht noch rechtzeitig.

Mit freundlichem Gruß

Horst Böhnisch  
Bezirksvorsitzender Ost

Gerhard Glaessel  
Bezirksvorsitzender Nord

## Aus dem LTB

**ACAM – Besuch beim Rhönflug Gersfeld e.V. auf der Wasserkuppe** (Bericht und Foto: Hans Heinrich Kordubel)

Spezialbegriffe und Abkürzungen, die in Fachbereichen Verwendung finden, geben immer wieder ein Rätsel auf.

ACAM – Aircraft Continuing Airworthiness Monitoring

Hierfür sind im Sachgebiet ACAM Lufttüchtigkeitsinspektoren beschäftigt. Auf der Wasserkuppe gab es „in-Depth Survey“, also eine angemeldete Inspektion.

Dafür kamen von der Außenstelle in Frankfurt Shirin Göbel und von der Außenstelle Berlin / Brandenburg Michael Schopka.



Aus dem Verein Rhönflug Gersfeld waren Harald Günther und Michael Treppesch anwesend. Auch der Betriebsleiter/Prüfleiter des Luftfahrttechnischen Betrieb Hans-Heinrich Kordubel war vertreten. Einen herzlichen Empfang gab es am 04.07.2023 um 9:00 Uhr in der Landrat Stiehler Halle. Die Aufgabe war eine Lufttüchtigkeitsprüfung des Segelflugzeuges ASW 27 B des Vereins Rhönflug Gersfeld. Die Arbeitsweise war sachlich und praxisnah, sie wurde von den beiden Inspektoren in lockerer Atmosphäre durchgeführt. Die Vorgehensweise der beiden Inspektoren, spiegelte die aktive Praxisarbeit wider. Beide sind Segelflieger, Werkstattleiter und Prüfer.

Nach dem einen oder anderen Besuch der ACAM haben die Landesverbände auf die Sachlage reagiert und auf die Gegebenheiten hingewiesen. Die Lernkurve ist gestiegen, wenn man es versteht und sich an die sogenannten Spielregeln hält. Zum Beispiel: Deviationstabelle, Rutschmarke, LTA´s, TM´s, Einbauten, Änderungen und Freigaben (dies ist nur ein Beispiel). Da braucht man sich keine Sorgen machen. Die sogenannten Findings der ACAM einzufangen und zu beheben. Als ich 2009 den Luftfahrttechnischen Betrieb als Prüfleiter und Betriebsleiter übernommen habe, war mein Leitsatz:

**Wir arbeiten an der Null Fehler Philosophie, das ist eine nicht endende Aufgabe.**

Die ACAM-Überprüfung war ein angenehmes Miteinander und ich hoffe, dass in Zukunft weiter Praxis orientiert ausgebildet wird. Erfolg ist machbar.

## HLB - Segelfliegen



### Ausbildung Segelflug

#### **Elektronischer Standard-Ausbildungsnachweis**

Der Anfang ist gemacht: Der 'Lehrplan SPL (SFCL.130) Hessen 2023' ist im [Vereinsflieger](#) hinterlegt. Er ist die elektronische Variante des Standardausbildungsnachweises und kann mit Segen der Landesluftfahrtbehörde ab sofort von allen DTOs an Stelle der papiernen Version (SFCL 130 SPL ABN) genutzt werden. Weitere Lehrpläne (TMG, Kunstflug etc.) werden folgen, wenn die Flugsaison 2023 vorbei ist.

#### **DAeC-Lernplattform**

Der DAeC betreibt eine Lernplattform (nicht nur) für Flugschüler und Flugschülerinnen, die allen beim HLB gemeldeten Mitgliedern hessischer Segelflugvereine kostenfrei zugänglich ist und neben dem Stoff aus der Grundausbildung Segelfliegen (<https://www.segelfliegengrundausbildung.de/>) auch die Möglichkeit zur Bildung von Lerngruppen und zur Prüfungsvorbereitung bietet. Einfach im Vereinsflieger anmelden, hier steht, wie es geht: <https://elearning.daec.de/static/faq/faq-access.html>

#### **Fluglehrer-Refresher FI(S)/(A)**

Die nächste Fluglehrer-Auffrischungsschulung Segelflug/Motorflug findet am 25./26.11.2023 in Darmstadt-Griesheim statt.

#### **Fluglehrerlehrgang FI(S) 2023 in Schwalmstadt-Ziegenhain**

Die Akaflieg Frankfurt hat in Zusammenarbeit mit dem HLB vom 9.- 22.9.2023 einen FI(S)-Lehrgang in Schwalmstadt-Ziegenhain durchgeführt. Alle Teilnehmenden haben die Prüfungen bestanden und sind jetzt FI(rp) für Segelflug. Herzlichen Glückwunsch!

## Erfahrungsbericht von Lukas Richter, FI(rp), AeC Bad Neustadt

Im Juli dieses Jahres begann für eine bunt gemischte Gruppe von Segelflieger:innen aus Hessen und Bayern die Ausbildung für die Lehrberechtigung im Segelflug FI(S). Dabei galt es für die Teilnehmer:innen, nicht nur praktisch das Fliegen und Schulen vom hinteren Sitz zu erlernen, sondern auch die eigenen theoretischen Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen.



Abbildung 1: Die Auftaktveranstaltung im BerufsschulCampus Schwalmstadt. Großer Dank gebührt dem Schwalm-Eder-Kreis für die kostenfreie Möglichkeit der Nutzung!

Initiator dieses ersten Ausbildungslehrgangs der Akaflieg Frankfurt war Landesausbildungsreferent Christof Maul, der zusammen mit einer engagierten Gruppe von QFIs (Qualified Flight Instructors) und unter der tatkräftigen Unterstützung weiterer Akaflieger:innen die Ausbildung auf die Beine gestellt hat. Sowohl organisatorisch als auch infrastrukturell war alles perfekt vorbereitet, sodass die Ausbildung innerhalb von wenigen Wochen absolviert werden konnte. Ein guter Teil der Theorieschulung wurde im Sommer im Selbststudium über die Lernplattform des DAeC erledigt. Die Praxis folgte dann im September am Segelfluggelände Ziegenhain "Der Ring". Für die praktische Ausbildung der Fluglehrer-Anwärter:innen standen dauerhaft zwei ASK 21, diverse QFIs sowie die gesamte Infrastruktur der Akaflieg Frankfurt zur Verfügung. Am letzten Tag der praktischen Ausbildung erfolgte außerdem noch die Trudeleinweisung auf dem FOX der Kunstfluggemeinschaft Hessen, mit dem vielleicht auch die ein oder andere Rolle geflogen wurde.



Abbildung 2: Anwärter:innen, Ausbilder:innen und Funktionär nach getaner Arbeit auf dem Segelfluggelände Der Ring in Schwalmstadt-Ziegenhain

So vorbereitet, haben alle sechs Teilnehmer:innen in der zweiten Septemberhälfte erfolgreich ihre Prüfung für die Lehrberechtigung abgelegt, die aus einer 45-minütigen Lehrprobe, einer (mündlichen) theoretischen Prüfung sowie einer praktischen Prüfung besteht. Für die ersten 50 Schulstarts sind sie jetzt noch unter Aufsicht von erfahrenen Fluglehrer:innen unterwegs und genießen sogenannte Restricted Privileges, bevor sie dann vollständig eigenverantwortlich schulen.



Abbildung 3: Herzliche Glückwünsche an die neuen FI(rp)!

Rückblickend war die Ausbildung nicht nur fliegerisch, sondern auch menschlich eine Bereicherung. Die Begeisterung und das Engagement der vielen Segelflieger:innen, die dieses Unterfangen möglich gemacht haben, machen Lust auf mehr. So kann man interessierten Pilot:innen und Vereinen nur empfehlen, auch einmal nach Ziegenhain zu kommen bzw. sich aktiv in die Ausbildung von Fluglehrer:innen in Hessen einzubringen.

Als Bayer und somit einziger Nicht-Hesse im Lehrgang kann ich abschließend nur sagen: Kompliment an die Akaflieg Frankfurt und den hessischen Luftsportbund für einen rundum gelungenen Lehrgang. Mir hat es großen Spaß gemacht und ich werde auf jeden Fall wiederkommen!

Lukas Richter, AeC Bad Neustadt, FI(rp)

Der FI-Lehrgang 2024 wird von der Fliegerschule Wasserkuppe durchgeführt werden. Der Termin wird demnächst bekannt gegeben.

**Save the Date** für den nächste FI(S), TMG und UL Fortbildung (Nord) am 2.3.2024, die wahrscheinlich eine Online-Fortbildung wird. Solltet Ihr Euch schon anmelden wollen, dann schickt die Anmeldung an [Heike.Wagner@hlb-info.de](mailto:Heike.Wagner@hlb-info.de). WICHTIG: Im Anhang eine Kopie des Luftfahrerscheins.

**Christof Maul, Landesausbildungsreferent, [ausbildung@hlb-info.de](mailto:ausbildung@hlb-info.de)**

## **Crowdfunding-Projekt der Kommission Segelflug im Hessischen Luftsportverband - Go Team Hessen - Segelflug Weltmeisterschaft in Australien 2023**



Im Dezember messen sich drei unserer hessischen Segelflieger in Australien, nämlich Steffen Göttler, Enrique Levin und Uwe Wahlig, mit den Besten der Welt.

Unsere Daumen sind gedrückt! ✌️

Die gestartete Spendenaktion für unsere HLB-Spitzenpiloten zur Segelflug Weltmeisterschaft vom 2. Dezember - 16. Dezember 2023 in Narromine / Australien in der Club-, Standard- und 15m-Klasse hat Früchte getragen! Einige hessische Segelfliegerinnen und Segelflieger haben sich spontan an der Spendenaktion über GoFundMe mit kleinen, aber auch mit großzügigen Spenden beteiligt! Nach und nach gingen auf dem eingerichteten HLB SpendenKonto - Spendenaktion Sportförderung Team Hessen - Beträge zur Unterstützung unserer Spitzenpiloten für das sportliche Highlight - die Segelflugweltmeisterschaft - ein. Eine erfreuliche Summe ist bisher zusammengekommen! Bis Ende September konnten rund 4.000€ verbucht werden. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben! Es zeigt, dass unsere Gemeinschaft im Segelflugsport funktioniert! Für alle, die noch spenden möchten (wir sind ja noch ein Stück von unserem Spendenziel entfernt) hier noch einmal die IBAN des HLB-Kontos für Sportförderung Team Hessen WM Australien: IBAN DE81 5085 0150 0080 0038 03

Für alle nationalen Verbände der IGC (International Gliding Commission) ist es eine große Herausforderung, die notwendigen finanziellen Mittel für Kontinental- oder Segelflug-Weltmeisterschaften aufzubringen, um die nominierten Pilotinnen und Piloten angemessen zu unterstützen, insbesondere wenn diese in Übersee stattfinden. Dies lässt sich an den aktuell veröffentlichten Teilnehmerlisten ablesen. Waren es bei der 35. WGC 2018 in Ostrow / Polen in der Club-, Standard- und 15m-Klasse noch 132 Pilotinnen und Piloten aus aller Welt, so sind für Australien zum jetzigen Zeitpunkt nur 79 Piloten gemeldet. Die hohen Reisekosten nach Australien, steigende Kosten in allen Bereichen, Inflation, nicht enden wollende Krisen haben sicher dazu beigetragen, dass einige Pilotinnen und Piloten auf eine Teilnahme verzichten mussten. Unser Spendenaufkommen kann so manch hohe Eigenbeteiligung oder gar Verschuldung des HLB Teams Hessen zur WM Australien abfedern.

Unser HLB-Team hat sich auf dieses sportliche Großereignis mit viel Engagement, hoher Leistungsbereitschaft und Freude am Sport vorbereitet. Wir freuen uns, sie auf ihren Strecken über das Buschland von New South Wales zu sehen und ihre Kämpfe online zu verfolgen und mitzufiebern! Wir wünschen viel Erfolg!

Eine Spendenbescheinigung stellt der Hessische Luftsportbund bei Bedarf ab einer Spende von 50 € aus. Wenn eine Spendenbescheinigung benötigt wird, bitten wir um eine kurze Nachricht mit Adresse und Spendenbetrag an: [heike.wagner@hlb-info.de](mailto:heike.wagner@hlb-info.de)

Mit besten Fliegergrüßen  
Gisela Weinreich

---

## Wetzlarer Woche 2023

Der traditionelle Grand-Prix-Wettbewerb musste wegen des feuchten Frühjahrs auf den 29.7. bis 5.8.23 verschoben werden. Leider war dieser Zeitraum dann ebenfalls von sehr schlechtem Wetter geprägt. Hier die Ergebnisse:

### Clubklasse

1	L6	Lennard Rau	FSV Gießen	Std. Cirrus
2	2T	Volker Weisheit	AC Schweinfurt	Kestrel
3		Manuel Teubert	LSG Braunfels	Astir CS
3	G4	Moritz Muskau	FSV Gießen	Discus CS
3	YS	Mathias Linkerhand	Akaflieg Frankfurt e. V.	Discus B

### 18m-/20m-Doppelsitzerklasse

1	OS	Siegfried Samson	ASH 31Mi
2	XS	Hans Biesters	Nimbus 4M
3	4	Jörg Mathes	Arcus M

**Der Hessische Segelfliegtag** - die Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug im HLB - findet am Samstag, dem 18. November 2023, um 10:00 Uhr, in der Schlossberghalle, Im Schalbert 2 in 64646 Heppenheim- Hambach statt, ausgerichtet vom Aeroclub Heppenheim e.V.:

Hier findet Ihr den Programm-Flyer:

**Hauptversammlung Sportfachgruppe  
Segelflug im HLB**

**Beginn 10:00 Uhr**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung des Segelfliegtages, Begrüßung der Ehrengäste und Grußworte
2. Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug, Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Gedenken unserer Verstorbenen
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Abschluss Geschäftsjahr 2022
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Vorsitzenden zum laufenden Geschäftsjahr 2023
8. Vorschau Haushaltsplan 2024
9. Wahl des 1. Vorsitzenden
10. Sonstiges

Anlagen: Haushaltsplan 2022 und Stand 2023  
Vorschau Haushaltsplan 2024

11:45 Uhr Siegerehrung DMST

12:30 Uhr Mittagspause

**Programm Hessischer Segelfliegtag**

13:30 Uhr "HAWK, 3D Windberechnung, Funktion und neue Erkenntnisse"

Referent: Dr. Michael Seischab

14:15 Uhr "Neues vom Luftraum"

Referent: Thomas Liebert

15:00 Uhr Pause

15:20 Uhr "Wettergrenzen - Frühzeitig planen, erkennen und agieren..."

Referent: Bernd Fischer

16:00 Uhr "Neue Werkzeuge in der hessischen Segelflugausbildung"

Referent: Christof Maul

16:45 Neuerungen bei „Weglide“

Referent: Nuno Ferreira

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Für A/B Trainer können 5 LE bestätigt werden



**Hessischer Segelfliegtag 2023**

**Samstag, 18. November**

**10:00 Uhr**

**Schlossberghalle**

**64646 Heppenheim – Hambach**

**Im Schalbert 2**

**Parkplätze unterhalb der Halle**

**„in der Wasserschöpp“**

Diese Firmen  
präsentieren  
Ihre segelflugspezifischen  
Produkte in einer  
Ausstellung:

**AERO-OPTIK**  
**LX Avionik**  
**Ülis Segelflugbedarf**

Ganztägig halten die  
Mitglieder des Aero Clubs  
Heppenheim, warme und  
kalte Getränke, sowie  
Speisen für das Wohl  
der Gäste bereit.

2023



**Hessischer Segelfliegtag**



In diesem Referat stand in den letzten Wochen das **Paragliding Accuracy**, auch bekannt als Präzisionsfliegen, im Mittelpunkt. Dies ist eine Wettbewerbsdisziplin im Paragliding, bei der es darum geht, mit möglichst wenig Zentimetern Abweichung auf einer Zielscheibe zu landen. Der Sport erfordert eine hohe Präzision und Geschicklichkeit und zieht jedes Jahr Tausende von Zuschauern und Piloten aus der ganzen Welt an.

Auf der Wasserkuppe gab es die **1. Internationale Gleitschirm-Präzisions-Deutsche Meisterschaft** vom 21. September – 24. September 2023

und gleich im Anschluss daran gastierten die weltbesten Paragliding-Accuracy-Piloten in der **Finalrunde der Worldcup-Tour 2023** in Deutschland auf der Wasserkuppe.

Nach vier Terminen in Asien war das Weltcup Finale Germany der einzige Wettbewerb in Europa. Diese Ankündigung wurde vom International Paragliding Accuracy Committee ([pgawc.org](http://pgawc.org)) bekannt gegeben.

Die Wasserkuppe war der perfekte Austragungsort für das Finale des Paragliding Accuracy Worldcups. Die atemberaubende Landschaft des Biosphärenreservats Rhön, in der geografischen Mitte Deutschlands, und die günstigen Wetterbedingungen machen die knapp 1000 Meter hohe Wasserkuppe zu einem der besten Orte für den Segelflug- und Paragliding-Sport weltweit.

Der auf den Fliegertourismus ausgelegte Ort versprühte in diesen Tagen den Charme eines olympischen Dorfes. Es nahmen die 80 besten Piloten aus der ganzen Welt teil.

“Wir sind begeistert, das Paragliding Accuracy Worldcup Finale auf der Wasserkuppe zu haben”, sagte der erst 17 Jahre alte Lennard Schubert, Topathlet aus deutscher Sicht (zweimal von vier World Cup Teilnahmen 3. und 3. der U26 FAI Weltrangliste). Uli Schreiner, verantwortlich für das Organisationskomitee, fügte hinzu: “Wir haben uns bemüht, die Veranstaltung so zu gestalten, dass sie nicht nur für die Piloten, sondern auch für die Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis wird.”

Das Paragliding Accuracy Worldcup Finale auf der Wasserkuppe war zweifellos eine der aufregendsten Flugsportveranstaltungen in Deutschland im Jahr 2023. Der Wettbewerb wurde von dem deutschen Aero-Club, dem deutschen Hängegleiterverband, dem Hessischen Luftsportbund und übergreifend von der Fédération Aéronautique Internationale gefördert.

[Hier findet Ihr Fotos und Berichte](#)

Und weiter ging es mit einem großartigen Erfolg für die Deutschen Paraglider:

### **Die Accuracy WM in Bulgarien endet mit Vize-WM-Titel für Linus Schubert (15 Jahre)**

**Wasserkuppe/Bulgarien.** Dem deutschen Gleitschirmpiloten Linus Schubert aus Poppenhausen (Wasserkuppe) gelang es, sich beim Paragliding-Weltcup in Sopot (Bulgarien) gegen 129 von 130 Piloten durchzusetzen und Vizeweltmeister zu werden. **Dazu sagen wir vom HLB ganz herzlichen Glückwunsch.** Das 15jährige Nachwuchstalents hatte sich erst seit dieser Saison für die Teilnahme an internationalen Wettbewerben qualifiziert. Der erste Platz beim Paragliding-Weltcup in der Disziplin Präzisionsfliegen ("Accuracy") ging erwartungsgemäß an den Chinesen Yang Chen, der auch den letzten Wettbewerb auf der Wasserkuppe gewonnen hatte. Dritter wurde der Indonesier Aris Afriansyah.



Vize-Weltcupsieger Andreas Schubert belegte diesmal den sechsten Platz, der Deutsche Meister Lennard Schubert verpasste mit dem 12. Platz diesmal die Top Ten. Im Team verfehlte die Mannschaft, unterstützt von Anna-Lena Trabert aus Poppenhausen das Podest nur knapp und wurde Vierter. In der Juniorwertung belegten die Brüder Linus und Lennard Schubert den ersten und dritten Platz.

In der Damenwertung gewannen die Pilotinnen aus Thailand und Südkorea, in der Teamwertung konnte sich das Team aus Indonesien behaupten. Linus und Lennard Schubert waren die einzigen europäischen Piloten auf Podiumsplätzen. Mit der Weltmeisterschaft in Bulgarien ist die diesjährige Wettkampf-Saison nun zu Ende gegangen. Linus darf diesen Titel jetzt zwei Jahre bis zur nächsten Weltmeisterschaft tragen.

Dank ihrer Heimat am Fliegerberg Wasserkuppe haben die Schubert-Brüder beste Trainingsbedingungen. So gelang es ihnen, dieses Jahr in die Top Ten der Weltrangliste zu fliegen. Viele der Weltmeisterschaft-Piloten waren auch auf dem Weltcup auf der Wasserkuppe, die nächstes Jahr im September wieder Austragungsort für den europäischen Weltcup sein darf.

## INFO: Accuracy Paragliding

Beim Accuracy-Paragliding versuchen die Piloten, bei mehreren Flügen möglichst genau im Mittelpunkt einer Zielscheibe zu landen. Dafür ist eine perfekte Beherrschung des Gleitschirmes erforderlich: Am Ende entscheiden nur wenige Zentimeter über den Sieg. Hier könnt Ihr Euch selbst ein Bild machen: [https://youtu.be/2qv\\_uuQB9xA?si=\\_peUYRtWnnRBEExZz](https://youtu.be/2qv_uuQB9xA?si=_peUYRtWnnRBEExZz)

Infos, Bilder und Videoclips vom 12. FAI-Worldcup in Bulgarien und zum Accuracy Paragliding: <https://paragliding-accuracy-germany.com>

---

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Sportfachgruppe Hängegleiten/Gleitsegel 2023

Termin: **Samstag, 18.11.2023**  
Beginn: **11:00 Uhr**  
Ort: Vereinsheim RDG (Radom Wasserkuppe)  
Wasserkuppe 950  
36129 Gersfeld (Rhön)

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 17.11.2023 in schriftlicher Form an <mailto:gleitfliegen@hlb-info.de> einzureichen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten, Vereinsförderungen werden nur an Anwesende Vereine vergeben. Wir bitten wir um vorzeitige Anmeldungen der Vertreter der Mitgliedsvereine per Mail an: <mailto:gleitfliegen@hlb-info.de>, damit die entsprechenden Räumlichkeiten eingerichtet werden können.

Bitte gebt auch Euren Sportlern diese Einladung zur Beantragung der Sportförderungen weiter auch die geförderten Piloten sind gerne auf der JHV gesehen

Mit freundlichen Fliegergrüßen  
Remy Ochmann & Julian Sorg  
Sportfachgruppe HG/GS

## HLB – UL-Fliegen



The poster features a blue and white illustration of a biplane flying over a landscape with a hot air balloon and a paraglider. The text on the poster includes:

**HLB UL FLY-IN**  
am 30.07.23  
beim KVfL Marburg auf dem Flugplatz EDFN

- > Keine Landegebuhr
- > Jeder Pilot erhält ein Begrüßungs-Präsent
- > Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldung bei HLB UL Referent Norbert Kaiser  
[nk858@t-online.de](mailto:nk858@t-online.de)



Auch wenn wir uns für das UL-Treffen in Marburg besseres Wetter gewünscht hätten... die Stimmung war trotzdem gut und die Wurst hat auch geschmeckt. Und der eine oder andere ULer hatte trotzdem den Flugweg zum KVfL gefunden.

Danke an den Verein für die Gastfreundschaft und für die leckeren Würstchen sowie an unseren UL-Referenten Norbert Kaiser, der in gewohnter Manier alles bestens vorbereitet hatte.

**SAVE THE DATE**

Das nächste FlyIn des HLB findet am 01.05.24 auf dem Flugplatz in Breitscheid statt. Die Einladung kommt noch rechtzeitig.



## Hessische Luftsportjugend



### Jugendvergleichsfliegen

Die drei Vorentscheide zum diesjährigen Jugendvergleichsfliegen fanden in diesem Jahr am 2. September in Zellhausen, Gelnhausen und Amöneburg statt, und der Hessenentscheid in Hirzenhain am darauffolgenden Wochenende, statt. Hier die Ergebnisse:

## Jugendvergleichsfliegen Vorentscheid 2023

### Amöneburg Ergebnis - Einzelwertung

Platz	Vorname	Name	Verein	Punkte
1	Lennard	Rau	FSV Gießen	26
2	Marius	Johannes	FSV-Kassel-Zierenberg e.V.	35
3	Aaron	Rust	FSV Gießen	36
4	Tim	Appel	FSV Gießen	38
4	Simon	Mietzner	FSV Schwalm	38
6	Yassin Kamal	Abdel Salam El-Shaikh	FSV Schwalm	40
6	David	Stock	FSV Blitz Amöneburg e.V.	40
8	Emil	Grebe	KVfL Marburg	44
9	Lorenz	Horn	Eschweiger Luftsportverein	47
10	Lukas	Jörges	FSV Schwalm	49
10	Johannes	Stiehl	FSV-Kassel-Zierenberg e.V.	49
12	Kolja	Zwadlo	FSV Schwalm	50
13	Kirstin	Kittel	FSV Gießen	51
14	Luka	Dehnert	FSV Bad Wildungen e.V.	54
15	Justus	Wolf	FSV-Kassel-Zierenberg e.V.	55
16	Melvin	Zülch	FSV Bad Wildungen e.V.	57
17	Ida	Janke	FSV Schwalm	58
17	Leandra	Becherer	FSV Gießen	58
19	Luisa	Otte	FSV Schwalm	63
20	Jonathan	Berning	FSV-Kassel-Zierenberg e.V.	72
20	Jannis	Wolk	KVfL Marburg	72
22	Benedikt	Friedrich	Eschweiger Luftsportverein	74
23	Joshua	Wieder	KVfL Marburg	94
24	Oskar	Sahner	Akaflied Frankfurt e.V.	111
25	Fritz	Roesler	FSV Blitz Amöneburg e.V.	112
26	Dominik	Scherer	Akaflied Frankfurt e.V.	116
27	Jonas	Metsch	Akaflied Frankfurt e.V.	131

## Jugendvergleichsfliegen Vorentscheid

2023

### Gelnhausen

Ergebnis - Einzelwertung

Platz	Vorname	Name	Verein	Punkte
1	Noah	Linhart	AeC Bad Nauheim	48
2	Frederick	Harbort	AeC Bad Nauheim	52
3	Tarik	Mohr	SFG-Gedern	53
4	Leopold	Anders	AeC Bad Nauheim	57
5	Emil	Kissel	SFG-Gedern	71
6	Benedikt	Jakober	AeC Bad Nauheim	76
7	Marlon	Völlinger	AeroClub Rhön e.V.	77
8	Christian	Greiner	AeC Bad Nauheim	86
9	Leon	Sommer	SfC Hirzenhain	87
10	Max	Banken	SfC Riedelbach	92
11	Jana	Oehlbrecht	SFG-Gedern	96
12	Paul	Eilers	AC Gelnhausen	97
13	Michel	Jünger	AeC Bad Nauheim	99
14	Eric	Bessler	AC Gelnhausen	103
15	Mia	Krause	SfC Hirzenhain	104
15	Nikolas	Neurath	AeC Bad Nauheim	104
17	Phil	Wohlrabe	SfC Riedelbach	107
18	Niklas	Staab	AC Gelnhausen	108
19	Ariane	Grimm	AC Gelnhausen	109
19	Maximilian	Lauterbach	AC Gelnhausen	109
21	Sebastian	Neudeck	AC Gelnhausen	112
22	Joline	Holighaus	SfC Hirzenhain	116
23	Theodor	Vogel	AeC Bad Nauheim	120
24	Christoph	Oelgemöller	SfC Riedelbach	122
25	Niklas	Franke	SfC Hirzenhain	128
26	Jonathan	Kämmerzell	SFG-Gedern	131

## Jugendvergleichsfliegen Vorentscheid

2023

### Zellhausen

Ergebnis - Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1	Fabian	Rode	AC Langenselbold	97
2	Tobias	Kamlage	VfL Wetzlar	101
3	Marcel	Kaske	AC Langenselbold	105
4	Jannik	Rummel	Segelflugguppe Bensheim e.V.	113
5	Pablo	Steiner	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	119
6	Fabian	Zinser	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	120
6	Jan	van Beek	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	120
8	Timo	März	AC Langenselbold	122
9	Morten	Müller	Aero-Club Heppenheim	123
10	Pascal	Mastmann	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	125
10	Noah	Kleeberg	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	125
12	Paul	Stracke	Flugsportclub Mümlingtal	135
13	Franziska	Pawel	Segelflugguppe Bensheim e.V.	141
14	Adrian	Koch	Flugsportclub Mümlingtal	149
15	Max	Vogel	Aero Club Butzbach	151
16	Lukas	Reichel	Aero-Club Heppenheim	167
17	Oskar	Seydell	Segelflugguppe Bensheim e.V.	168
18	Tassilo	Simon	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	174
19	Sayder	Karakaplan	VfL Wetzlar	175
20	Johannes	Kläffling	AC Langenselbold	175
21	Benjamin	Ilchmann	Segelflugguppe Bensheim e.V.	176
22	Josias	Horn	Aero-Club Heppenheim	179
23	Jakob	Reinshagen	Segelflugguppe Bensheim e.V.	184
24	Severin	Plüch	Aero Club Butzbach	206
25	Jonas	Bednorz	VfL Wetzlar	207
26	Moritz	Hake	Aero-Club Heppenheim	207
27	Liv	Hartmann	VfL Wetzlar	213
28	Nico	Eisenmann	Aero-Club Heppenheim	237
29	Ina	Duwanoff	Segelflugguppe Bensheim e.V.	240
30	Eva	Juhrig	LSV Seligenstadt-Zellhausen e.V.	252

## Landesentscheid in Hirzenhain



Herzliche Glückwünsche an die Sieger des diesjährigen hessischen Jugendvergleichsfliegens.



1. wurde Frederick Harbort (AeC Bad Nauheim) vor Emil Grebe (KVfL Marburg) und Jan van Beek (LSV Seligenstadt). Alle drei qualifizierten sich für den Bundesausscheid in Paderborn. Danke an den SFC Hirzenhain für die Ausrichtung und an die Hessische Luftsportjugend für den gelungenen Wettbewerb bei besten Wetterbedingungen. Die Party konnte früher stattfinden.

In Paderborn konnte Frederick Harbort den 4. Platz erkämpfen und die Hessische Mannschaft wurde Gesamt-Zweiter. Dazu herzlichen Glückwunsch.



---

## Willkommen zum Förderflugzeug LS7-WL "HE" der Luftsportjugend Hessen!

Wir sind stolz darauf, Dir das erste Förderflugzeug in der Geschichte des hessischen Luftsportverbands e.V. vorzustellen. Das Projekt "Förderflugzeug" wurde im Jahr 2021 unter der Leitung der Luftsportjugend Hessen in Zusammenarbeit mit dem hessischen Luftsportverband e.V. und einem engagierten Ausschuss von hessischen Pilot\*innen ins Leben gerufen, geplant und erfolgreich umgesetzt. Das Ergebnis dieses beeindruckenden Projekts ist ein Segelflugzeug vom Typ Rolladen Schneider LS7-WL mit dem Wettbewerbskennzeichen "HE".

Dieses Flugzeug bietet zahlreiche Vorteile, darunter seine Vielseitigkeit für Club- und Standardklasse Wettbewerbe, einfaches Bodenhandling, eine vollständige Wettbewerbsausrüstung, moderne Instrumente für optimale Wettbewerbsflüge sowie Sicherheitsfeatures wie Haubenblitzer und ein neuer Automatikfallschirm. Doch der größte Vorteil ist die äußerst kostengünstige Nutzung für hessische Nachwuchstalente. Es richtet sich gleichermaßen an Anfänger\*innen, die erste Wettbewerbs Erfahrungen sammeln möchten, sowie an Fortgeschrittene, die an Junior-Qualifikationen wie dem Lahn-Dill-Bergland Cup teilnehmen möchten.

Auf unserer Homepage findet Ihr alles, was Ihr noch zum Förderflieger wissen müsst: [Homepage HLB](#)

---

### LAHN-DILL-BERGLAND CUP 2024

Bald werden wir auf unserer Webseite alle Details zum Qualifikations-Segelflugwettbewerb für Junioren "Lahn-Dill-Bergland Cup" 2024 in Marburg-Schönstadt veröffentlichen. Ihr könnt euch auf Informationen zum Wettbewerb, dem Wettbewerbsteam, dem Anmeldeportal für Teilnehmer, Piloten-Informationen, Downloads und vieles mehr freuen. Bleibt dran, denn diese Informationen werden in Kürze verfügbar sein! <https://jugend.hlb-info.de/seite/lahn-dill-bergland-cup-2024>





Hessischer Luftsportbund e.V., Landwehrstrasse 1, 64293 Darmstadt

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.  
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

An die  
Jugendleiterinnen und Jugendleiter,  
Mitglieder des Präsidiums, des Präsidialrats  
des Hessischen Luftsportbund e.V.

Landesjugendleiter  
Philipp Schreiber  
Untergasse 11a  
35287 Amöneburg  
E-Mail: [philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de](mailto:philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de)  
Telefon: 01734378963

### **Einladung zur Versammlung der Landesjugendleitung am 09. Dezember 2023 um 15 Uhr**

Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter,

gemäß der Jugendordnung der Luftsportjugend Hessen im hessischen Luftsportbund e.V. laden wir herzlich zur Jugendleiterversammlung am 09. Dezember 2023 ein. Die Versammlung wird in der Sportschule und Bildungsstätte der Landessportjugend Hessen e.V. stattfinden, deren Adresse wie folgt lautet:

**Ort:**  
**Sportschule und Bildungsstätte der Landessportjugend Hessen e.V.**  
**Otto-Fleck-Schneise 4**  
**60528 Frankfurt am Main**  
**Die Versammlung beginnt um 15:00 Uhr.**

Wir bitten alle Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus den Vereinen sowie Mitglieder des Präsidiums und des Präsidialrats des Hessischen Luftsportbund e.V. um Teilnahme an dieser Versammlung.

Die Tagesordnung für die Versammlung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Landesjugendleitung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Landesjugendleitung
8. Bericht Förderflugzeug LS7-WL
9. Bericht NK1-Kader Segelflug und Lahn-Dill-Bergland Cup 2024
10. Eventplanung Sportjahr 2024
11. Sonstiges

Landesjugendleitung:

Philipp Schreiber  
Untergasse 11A  
35287 Amöneburg  
Telefon: 01734378963  
E-Mail: [philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de](mailto:philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de)

Geschäftsstelle Darmstadt:

Hessischer Luftsportbund e.V.  
Landwehrstrasse 1  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 – 21001

Bankverbindung:

Hessischer Luftsportbund Landesjugend  
Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE64 5085 0150 0000 7462 82  
BIC: HELADEF1DAS

## Prävention Sexualisierter Gewalt (PSG) – Informationen der Luftsportjugend

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist sich der enormen Verantwortung, die wir gegenüber Kindern und Jugendlichen in unserem Sportbereich haben sehr bewusst. Daher hat die Luftsportjugend Hessen ein Konzept zum Thema **KINDSWOHL IM VERBAND** erarbeitet.

Das Präsidium des HLBs dankt der Luftsportjugend für die sehr gute Ausarbeitung zu diesem sensiblen Thema und unterstützt die Umsetzung ausdrücklich.

Unser Präventionskonzept basiert auf fünf Grundpfeilern, um sicherzustellen, dass alle Kinder und Jugendlichen, die am Luftsport teilnehmen, in einer sicheren und unterstützenden Umgebung agieren können.

### 1. Ansprechperson Kindeswohl:

Jeder Verein unter unserem Dach hat eine Ansprechperson zum Thema Kindeswohl. Diese Person dient als erster Ansprechpartner bei Anliegen, Fragen oder Bedenken zum Thema Kinderschutz und -wohl.

[Ansprechpartner im Verein.pdf](#)

### 2. Unterzeichnung Verhaltenskodex:

Um sicherzustellen, dass alle Vorstandsmitglieder, Fluglehrer und Jugendleiter sich an die höchsten Standards halten, verlangen wir von jedem die Unterzeichnung eines Verhaltenskodex. Dies stellt sicher, dass jeder die Erwartungen und Richtlinien versteht und sich dazu verpflichtet, sie im Umgang mit Jugendlichen einzuhalten.

[Verhaltenskodex.pdf](#)

### 3. Vorlage des Erweiterten Führungszeugnisses:

Alle Vorstandsmitgliedern, Fluglehrer, Jugendleiter und Personen in Positionen mit regelmäßigem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sind verpflichtet, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Dies dient dazu, die Sicherheit unserer jüngsten Mitglieder weiter zu gewährleisten.

[Informationen erweitertes Führungszeugnis.pdf](#)

[Antrag erweitertes Führungszeugnis.pdf](#)

[Bescheinigung erweitertes Führungszeugnis.pdf](#)

### 4. Qualifizierung:

Um die Qualität und Sicherheit in unseren Vereinen und Einrichtungen zu gewährleisten, legen wir Wert auf eine fortlaufende Qualifizierung unserer Mitglieder. Dies beinhaltet regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen zum Thema Kindeswohl und Prävention.

### 5. Positionierung und Verankerung in der Satzung:

Unser Engagement für das Kindeswohl geht über bloße Worte hinaus. Wir haben das Präventionskonzept und Grundprinzipien fest in unserer Satzung verankert, um sicherzustellen, dass das Thema Kindeswohl stets eine zentrale Rolle in unserer Arbeit spielt. Damit wollen wir als gutes Beispiel für unsere Vereine vorausgehen.

[Satzungsänderungsvorschläge.pdf](#)

Wir sind stolz auf unser Engagement für das Kindeswohl und die Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um sicherzustellen, dass der Luftsport ein sicherer und fördernder Ort für alle unsere Mitglieder ist. Bei Fragen oder weiteren Informationen steht der Landesjugendleiter des hessischen Luftsportbund e.V. Philipp Schreiber ([philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de](mailto:philipp.schreiber@luftsportjugend-hessen.de)) zur Verfügung!

Zudem haben wir eine Checkliste für unsere Vereine ausgearbeitet: [Checkliste für Vereine im HLB.pdf](#)

Auf unserer Homepage unter <https://jugend.hlb-info.de/seite/kindeswohl-im-luftsport> und im Vereinsflieger sind die entsprechenden Dokumente hinterlegt.

**Philipp Schreiber**

**Landesjugendleiter des Hessischen Luftsportbund e.V.**

**SAVE THE DATE**

Der nächste Landesmodellflugtag findet am 27.01.2024 statt. Die Einladung geht Euch noch zu.

## FAI World Cup Event Contest EUROTOUR F5J IKAR CUP 2023

Die FAI F5J-Weltmeisterschaft 2023 für elektrisch angetriebene Thermiksegler, Senioren und Junioren wurde vom 13. bis 19. August 2023 in Dupnitsa, Bulgarien, vom bulgarischen Modellflugverband und dem Modellclub Ikar organisiert.

Der bulgarische Modellflugverband und der Avioclub IKAR Dupnitsa organisierten diesen Wettbewerb für ferngesteuerte elektrische Segelflugzeugmodelle F5J als FAI World Cup Event und Contest Eurotour Event.

Mit fast 90 Sportlern aus aller Welt, war die WM-International sehr gut besucht.



Bild Quelle: F5J.de Nationalteam 2023

Es waren 32 Nationen mit insgesamt 114 Piloten, davon 88 Senior – und 26 Juniorpiloten am Start. Unsere deutsche Nationalmannschaft war mit 4 Senior- und mit 4 Juniorpiloten gemeldet.

Für die deutsche Nationalmannschaft war diese Weltmeisterschaft ein großer Erfolg. Sie konnten sich bei den **Junioren** den **ersten Platz in der Mannschaftswertung** holen. Das **Senior Team** belegte **Platz 5 in der Team Wertung**.

Einzelnen konnte **Lukas Dietrich** auf den **dritten Platz der Junioren** Wertung fliegen. Darüber hinaus wurde **Lukas Dietrich Vizeweltmeister bei den Senioren**.

**Anne Janzer** konnte sich **Platz 2** bei den **Damen Senioren** erfliegen und wurde **Weltmeisterin bei den Damen Junioren**, gefolgt von **Anna Schütz**.

Alle weiteren Informationen findet Ihr auf der Seite: [https://f5j.de/wm\\_2023.html](https://f5j.de/wm_2023.html)

---

Hallo liebe HLB-Modellflugsportler/innen,  
Werte Vereinsvorstände,

Der HLB Sportausschuss Modellflug bietet am 19. November 2023 die Gelegenheit, sich zum Thema Geländeanzeige und Geländeausweisung im Rahmen einer Online-Präsentation in Zusammenarbeit mit dem MFSD auf den aktuellen Stand zu bringen. Im Anschluss unseres Trainer C Lehrgangs, werden wir live aus dem Leistungszentrum Modellflug beim VFL Wetzlar dieses Onlineseminar durchführen. Unterstützung erhalten wir von Max Krüger, er ist der Spezialist zu diesem Thema beim MFSD und hält auch den Kontakt zu den Behörden wie zum Beispiel den RP in Darmstadt und Kassel. Er wird uns über den aktuellen Stand gut informieren können. Auch für Fragen rund um die Regeln und wie es z.B. in anderen Bundesländern aussieht, soll an diesem Nachmittag genug Zeit sein. Wer möchte kann uns auch an diesem Nachmittag in Wetzlar besuchen und live dabei sein. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch.

Termin: Sonntag, 19.11.2023 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung per Mail an:

[LMR@HLB-info.de](mailto:LMR@HLB-info.de)

Die Zugangsdaten erhaltet ihr dann in einer Persönlichen Mail.

Mit sportlichem Gruß

Rainer Günzel  
Landesmodellflugreferent  
HLB Sportausschuss Modellflug

---

## Deutsche Meisterschaft 2023 in Hessen - SEGELFLUGMODELLE MIT ELEKTROMOTOR - F5F

(Bild & Bericht: VfL Wetzlar)

Am 26.08.2023 fand der Wettbewerb zur Ermittlung des Deutschen Meisters beim **Wetzlarer Verein für Luftfahrt** statt.

Veranstalter war der Deutsche Aero Club e.V., Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Elektrosegelflug.



Trockenes Spätsommerwetter und reibungslose Organisation durch die Vereinsmitglieder des VfL waren die Grundlage für den gelungenen Modellflugwettbewerb der Klasse F5F am Wochenende 25. bis 27. August in Wetzlar. Europäische Spitzenpiloten trafen sich zu Eurocontest und Deutsche Meisterschaften in den Garbenheimer Wiesen.

In der Klasse F5F erreichen die pfeilschnellen Seglermodelle mit ihren leistungsstarken Elektroantrieben in kürzester Zeit ihre Ausgangshöhe, um dann möglichst oft innerhalb 200 Sekunden eine 150-Meter-Strecke zu durchfliegen. Anschließend folgt mit vorgegebener Batterieleistung ein weiterer Steigflug für einen exakt zehnminütigen Segelflug, der idealerweise die Thermik des Platzbereichs ausnutzt.

Am Ende wird Ziellandung im 10-Meter-Kreis gefordert. Dies alles benötigt nicht nur ein technisch perfektes und ausgefeiltes Seglermodell, sondern hochkonzentrierte, erfahrene Steuerkunst und ein scharfes Auge des Modellpiloten.

Sieger Eurocontest wurde Gerben van Berkum, gefolgt von Thomas Wäckerlin und Eric Wilke. Die Deutsche Meisterschaft sicherte sich Jörg Thorn vor Gerold Schauder und Herbert Locklair. Jugendsieger wurde Sayder Karakaplan vom heimischen VfL. Er führte auch die 900-Watt-Klasse an vor Christopher Schellhase und Dieter Grupe.

Alle Teilnehmenden und Organisator Christopher Schellhase dankten Helfern und Sponsoren



Bild Quelle: Chris Schellhase HLB

---

## Jugendleiterseminar auf der Wasserkuppe

Sei dabei beim Jugendleiterseminar auf der Wasserkuppe, einer spannenden Veranstaltung für Jugendleiter in Vereinen, AG-Leiter an Schulen und alle, die es werden möchten.

Vom 11. bis 12. November 2023 treffen wir uns im Hotel Fuldaquelle, um Erfahrungen auszutauschen und von jugendgerechten Modellen und Technologien zu lernen.

Hier hast du die Möglichkeit, über deine Arbeit mit Jugendgruppen zu berichten und dich über moderne Modellsportarten wie Drone-Soccer, Freiflug, Fesselflug und RC-Modellbau auszutauschen.

Die Veranstaltung startet am 11.11.2023 um 10:00 Uhr und endet am 12.11.23 gegen 14:00 Uhr.

Melde dich jetzt an unter [www.mfsd.de/anmeldung-jugendleiterseminar/](http://www.mfsd.de/anmeldung-jugendleiterseminar/) oder kontaktiere uns per E-Mail an [a.moebius@mfsd.de](mailto:a.moebius@mfsd.de)

---

## Junior Europameisterschaft F1A-B-P – Moncontour – Frankreich vom 12.-19.08. mit zwei hessischen Teilnehmern in F1A (Bericht: Andreas Rink)

Nach zwei Weltcup Wettbewerben im Vorfeld der EM, die wir als Vorbereitungswettbewerbe genutzt haben, waren wir gut gerüstet für die EM. Wir – das sind Leon und Lars Rink (Teilnehmer in F1A) und Andreas Rink (Team Manager Assistant). Leon konnte in einem der Weltcup Wettbewerben inkl. Flyoff den dritten Platz in der Jugendwertung erreichen.

Nach der Eröffnungsfeier und der Bauprüfung begannen die Wettbewerbstage am Montag erst einmal mit der parallel stattfindenden Senioren WM.

Am Dienstag wurde es dann endlich auch für uns „ernst“ – um sechs Uhr aufstehen, aufs Gelände fahren, vorbereiten. Um 8:00 Uhr war Wettbewerbsbeginn - 70 Minuten Durchgangsdauer und 240 Sekunden Maximalzeit. Die Startreihenfolge war Lars Rink (HE), Simon Pietzko (NRW), Leon Rink (HE), Maria Tanner (SN). Lars flog im ersten Durchgang die Maximalzeit. Simon schleppte gute 20 Minuten. Beim Start löste sich leider das Höhenleitwerk. Fehlstart! Als nächstes war Leon an der Reihe. Bei Leon sorgten mehrere Kleinigkeiten für einen schlechten Start - das Modell rettete den Flug halbwegs, sodass nur sieben Sekunden fehlten. Maria flog im Anschluss voll. Simon hatte noch gut 5 Minuten Zeit, erwischte aber leider keinen guten Moment: ihm fehlt ca. eine halbe Minute. Im zweiten Durchgang fing Lars wieder an und flog auch wieder die maximale Flugzeit - genauso wie Simon und Leon. Danach war Maria dran. Sie hatte einen Seilriss – der Übergang war trotzdem gut, das Modell hatte aber nicht die volle Höhe. Am Ende fehlten ca. 90 Sekunden. Ab der dritten Runde waren nur noch 180 Sekunden Maximalflugzeit gefordert. Die Startreihenfolge war mittlerweile Lars, Maria, Leon, Simon (welche wir auch bis zum Ende beibehielten). Der Wind hatte inzwischen ein wenig aufgefrischt. Nun erwischte es leider auch Lars, der ausgewählte Moment war nicht so gut wie erhofft, und das Modell lag nach ungefähr 2:30min unten. Damit hatten alle aus unserem Team bereits einen Durchgang nicht voll, und wir konnten befreit weiterfliegen. Maria fehlte eine Sekunde, Leon und Simon flogen den dritten Durchgang voll. Ab dem vierten Durchgang bis zum Ende flogen alle vier alles voll - mal mehr, mal weniger souverän (vielen Dank an das sehr engagierte Wedler Team).

Am Ende wurde Leon elfter, Lars dreizehnter, Simon vierzehnter und Maria einundzwanzigste (vierte in der Damenwertung). In der Teamwertung erreichten wir damit den dritten Platz, dicht gefolgt von der Ukraine (2 Sekunden dahinter) und knapp hinter den Polen (3 Sekunden davor). Gewonnen hatte das Team Ungarn, die auch den neuen Europameister stellen.



Am Motorentag (F1B und F1P flogen zusammen) standen wir dann als Helfer zur Verfügung – und konnten am Ende unserem Teamkollegen Florian Jäckel (SN) zum Junior-Europameister in F1B gratulieren.

Die wirklich hervorragend organisierte EM fand den würdigen Abschluss mit einem Bankett nach der Siegerehrung. Und anschließend gab es eine große Open Air Party mit zwei Bands, einem DJ und Feuerwerk. Das dazugehörige Foto zeigt von links:

Michael Jäckel (Team Manager), Leon Rink, Maria Tanner, Lars Rink, Simon Pietzko, Andreas Rink (TMA)

Noch ein Link zum Blog der Thermiksense:

<https://www.thermiksense.de/2023-f1abc-wm-f1abp-em-frankreich/>

---

## **Deutsche Meisterschaft F1 Ebene (01.-03.09.2023)**

Bei wunderschönem Wetter am ersten Septemberwochenende fand in Manching (bei Ingolstadt) die DMM statt. In F1A konnte Maxim Donner (HE) den dritten Platz belegen.

## **Deutsche Jugendmeisterschaft F1 Ebene (08.-10.09.2023)**

Und eine Woche später bei ebenfalls wunderschönem Wetter am zweiten Septemberwochenende fand wieder in Manching die DJMM statt. In F1A konnte Leon Rink (HE) zum zweiten Mal den Deutschen Jugendmeistertitel erringen. Sein Bruder Lars und Leonhard Donner (beide HE) belegten punktgleich den (etwas undankbaren) vierten Platz.

<https://www.thermiksense.de/wettbewerbsergebnisse-2023/>

---

## **DAeC F1D Ranglisten Wettbewerb 2023 (Bericht und Bilder Rainer Günzel)**

Der HLB war vom DAeC als Ausrichter bestimmt und Rainer Günzel als Landesmodellflugreferent übernahm die Wettbewerbsleitung, unterstützt von Karl Scharning für den 3. und 4. Lauf zur Rangliste am 16. und 17.09.2023 im der Hoch Rhön Halle in Frankenheim/ Rhön.

Teilnehmer; Lutz Schramm, Thomas Merkt, Peter Kuttler. Uwe Bundesen konnte krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen. Die Bedingungen in der Halle waren gut und bei 22 Grad über den Tag gleichbleibend für alle Teilnehmer akzeptabel.

Mit nur drei Teilnehmern hatten alle genug Platz sich so richtig auszutoben.

Am Vormittag wurden nur wenige Flüge durchgeführt. Der Nachmittag verlief zwar entspannt aber auch mit immer besseren Flugzeiten für die Piloten und ging dann doch recht schnell vorüber. Peter Kuttler führte mit den meisten Flügen zeitweise die Rangliste an. Gegen Abend konnte Thomas Merkt mit sehr guten Zeiten aufholen. Der bis dato führenden Lutz Schramm hatte Probleme mit seinem Modell und konnte letztlich nur einen Wertungsflug durchführen. Das hatte am Schluss für die Gesamtwertung keinen Einfluss mehr und sichert ihm mit kleinem Vorsprung die Meisterschaft.

In Abstimmung mit den Teilnehmern, wurde der für Sonntag angesetzte 4. Lauf abgesagt.

In der Gesamtwertung zur Ermittlung des Deutschen Meisters ergibt sich folgendes Ranking nach 3 Läufen

Platz 1 für Lutz Schramm und damit Deutscher Meister F1D mit 200 Punkten

Platz 2 für Thomas Merkt mit 184,87 Punkten

Platz 3 für Uwe Bundesen mit 180,19 Punkte

Platz 4 für Peter Kuttler mit 95,90 Punkte

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Deutschen Meister 2023 im Saal Flug F1D

F1D ist ein kleines überschaubares Segment in der Freiflug Szene und wird leider nur wenigen Spezialisten aber viel Leidenschaft praktiziert. Ein bisschen Nachwuchs für diese Klasse, die es auch in etwas weiteren etwas einfacheren Variante gibt, würde diesem Hallensport sicher guttun.

Nach der kurzen und sachlichen „Siegerehrung“ und einem kleinen Snack machten alle wieder auf den teils langen Heimweg.

Als nächstes Event F1D ist dann die Europameisterschaft in Slanic Romania im Dezember 2023

Rainer Günzel

HLB-Landesmodellflugreferent

Hier noch einige Bilder des Wettbewerbs



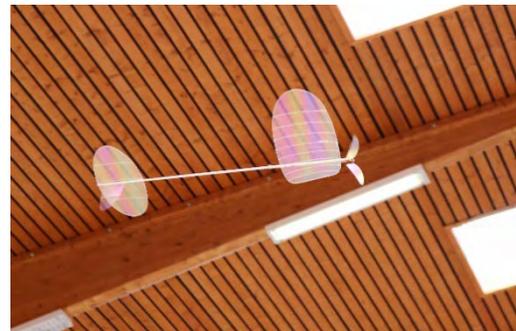
Zum Start; v.Ln.R.  
Rainer Günzel, HLB-Landesmodellflugreferent,  
Werner Ackermann F1 Referent,  
Peter Kuttler F1D Teilnehmer, Lutz Schramm F1D Teilnehmer  
und Karl Scharning HLB



Große Sorgfalt bei Aufbau und die richtige Wahl des Antriebsgummi, sind die Geheimnisse des Erfolgs bei F1D



Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch über Materialien,  
Thomas Merk im Gespräch mit Peter Kuttler, links



An der Hallendecke in 5-6 Meter Höhe kaum zu erkennen.



Siegerehrung zu später Stunde. Links, Thomas Merk mit sehr geringen abstand auf Rang 2 neben dem Neuen Deutschen Meister Lutz Schramm und dem 4 Platzierten Peter Kuttler.

Fotos: HLB, Rainer Günzel, HLB-Landesmodellflugreferent



## DAeC Newsletter Nr. 7

<https://www.daec.de/news/>

### Deutscher Segelfliegertag 2023

04. November 2023 – Freudenstadt im Schwarzwald

<https://segelfliegertag-2023.de/fuer-besucher/>

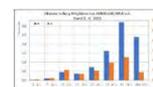


Wir sehen uns!

### Informationen aus dem Bundesausschuss Frauen und Familie (BAFF)

Die Saison neigt sich dem Ende, und da möchte ich Euch schon mal auf die nächsten LeanCoffee Termine aus dem Bereich Gender bzw. PR des AEROCLUB|NRW e.V. aufmerksam machen. Außerdem musste der Termin des Workshops „Fliegen, Familie, Fulltime-Job ...“ aus aktuellem Anlass noch einmal verschoben werden. Wer also mit dem Termin im Oktober ein Problem hatte, bekommt jetzt noch einmal eine Chance (und die Frühbucher-Frist wurde natürlich mit verschoben ;-)) Schließlich habe ich noch ein paar Hinweise auf interessante Veranstaltungsangebote des DOSB und weitere Nachrichten für Euch:

- **Virtuelles LeanCoffee Gender am 14. Nov. 2023, 19:30 Uhr**  
Thema: "**Stress im (Luft-)Sport – auch ein Gender-Thema?**"  
Impulsvortrag: **Prof. Dr. Jana Strahler, Uni Freiburg**  
Info und Zugangsdaten: <https://www.aeroclub-nrw.de/stress-im-luftsport/>
- **Virtuelles LeanCoffee PR am 28. Nov. 2023, 19:30 Uhr**  
Thema: "**Anekdoten zu den Quoten – Uns mal statistisch gesehen**"  
Impulsvortrag: **Sybille Krummacher**  
Infos und Zugangsdaten: <https://www.aeroclub-nrw.de/anekdoten-zu-den-quoten/>
- **Verschieben: Workshop „Fliegen, Familie, Fulltime-Job ...“**  
Der Workshop „**Fliegen, Familie, Fulltime-Job – mit guter Selbst- und Vereinsführung den Dreifach-Spagat meistern**“ musste aus aktuellem Anlass verschoben werden.  
Neuer Termin: **Sa./So., 9./10. Dezember 2023**  
Tagungsort ist nach wie vor **Hotel Essential by Dorint in Remscheid**.  
Die **Frist für den Frühbucher-Rabatt** wurde entsprechend angepasst und geht jetzt **bis 27. Oktober 2023**.  
Weitere Informationen und Anmeldeformular:  
<https://www.aeroclub-nrw.de/fliegen-familie-fulltime-job/>
- **DOSB Fachforum „Mehr (Sport-)Raum für alle Frauen\*. Nicht reden, machen!“**  
Termin: **29. – 30. September 2023**  
Ort: **Hamburg**



Von Gender Planning über Gendermedizin, von LSBTIQA+ und Diversity zu Anti-Rassismus und Barrierefreiheit, von Leistungssport bis Breitensport, von Zugangsmöglichkeiten und safer spaces, wir freuen uns, mit Ihnen die Mehrdimensionalität von Geschlechtergerechtigkeit im Sport zu entdecken. Raum bedeutet auch Möglichkeiten und die sind es, die wir Ihnen aufzeigen und mitgeben wollen.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://dosb.meetingmasters.events/public/event/125353/home?configurationPreview=true>

- **DOSB Fachtagung zu Compliance-Untersuchungen**

Termin: **Do., 7. Dezember 2023, 10:00 – 16:00 Uhr**

Ort: **Haus des Sports, Frankfurt am Main**

Der DOSB bietet für seine Mitgliedsorganisationen eine Tagung zum Thema „**Aktuelle Herausforderungen für Sportverbände – Wie gehe ich mit Compliance-Fällen um und wie gestalte ich Aufarbeitungsprozesse bei Fällen von (sexualisierter) Belästigung und Gewalt?**“ an.

Bei der Tagung geht es u.a. um Krisenkommunikation, den Umgang mit internen Untersuchungen sowie die Aufarbeitung vergangener Fälle von (sexualisierter) Belästigung und Gewalt.

Die Tagung findet in Kooperation mit Felix Rettenmaier (Kanzlei Rettenmaier Frankfurt und u.a. Ombudsstelle des DOSB) und Dr. Christian Schmitz (vertelrechtsanwälte) statt. Als externe Referent\*innen konnten zudem Dr. Stephanie Vendt und Dr. Christian Mensching gewonnen werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei

Detaillierter Tagungsplan:

[https://newsletter.dosb.de/aktuelle-informationen-aus-dem-dosb-7?mid=6911&rid=P\\_36&aC=20be7cbc&jumpurl=20](https://newsletter.dosb.de/aktuelle-informationen-aus-dem-dosb-7?mid=6911&rid=P_36&aC=20be7cbc&jumpurl=20)

Anmeldung:

[https://newsletter.dosb.de/aktuelle-informationen-aus-dem-dosb-7?mid=6911&rid=P\\_36&aC=20be7cbc&jumpurl=21](https://newsletter.dosb.de/aktuelle-informationen-aus-dem-dosb-7?mid=6911&rid=P_36&aC=20be7cbc&jumpurl=21)

#### Weitere Nachrichten:

- **Anabel Brugger war schon wieder an einem Rekordsprung beteiligt!**

Erst im Frühjahr hatten wir ihr zur Beteiligung am Frauen-Weltrekord einer 80er-Formation in Eloy, Arizona gratuliert. Jetzt war **Anabel Brugger** vom Fallschirmclub Marl (NRW) und Vertreterin der jungen Generation im Fallschirmsport NRW an dem **inoffiziellen Interkontinental-Rekord** mit 81 Springern und Springerinnen aus 26 Nationen beteiligt, der im August auf der Dropzone Skydive Soest geflogen wurde. Zu dieser Formation über dem europäischen Kontinent waren nur die besten Freeflyer aus der ganzen Welt eingeladen. Insgesamt waren 13 Frauen beteiligt, aus D war sie wieder die einzige – und auch wieder die jüngste Teilnehmerin. Auch zu diesem tollen Erfolg herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz auf Dich!

Bericht über den neuen Interkontinental-Rekord:

<https://www.daec.de/news/news-detail/81er-formation-geglueckt/> oder

<https://www.aeroclub-nrw.de/81er-formation-geglueckt/>

Bericht über den Frauenrekord:

<https://www.aeroclub-nrw.de/2023/02/21/weltrekord-80-fallschirmspringerinnen/>

Zu dem Frauen-Rekord gibt es außerdem einen Bericht im Aerokurier 04/2023

- **Hexentreffen 2024: Anmeldung ist freigeschaltet**

Zum 48. Hexentreffen / Treffen der Luftsportlerinnen (26. – 28. Januar 2024 in direkter Nähe zur Hahnweide) gibt es erste Informationen unter

[www.AMFHexentreffen2024.de](http://www.AMFHexentreffen2024.de) .

Direkt zur Anmeldung geht es [hier](#) .



## Aus den hessischen Vereinen

### Ehrung von Hans Anton

Eine sehr seltene, besondere Ehrung des Deutschen Aeroclubs konnte Hans Anton, genannt Hansel, Hoffmann kürzlich an seinem 90. Geburtstag entgegennehmen. Es ist die Daidalos Medaille in Gold.

Verliehen wird sie für sein unermüdliches Engagement für die Luftfahrt, überreicht wurde sie vom Bezirksvorsitzenden für Hessen Ost des HLB, Horst Böhnisch, zusammen mit dem Technischen Leiter des Hess. Luftsportbundes, Hans Kordubel und dem Vorstand der Gederner Segelflieger, Harald Kaufmann und Marcus Böhnisch.

Hans Anton Hoffmann ist nicht nur sehr lange Pilot gewesen, er ist auch Fluglehrer seit 1969, Flugzeugschweißer und Werkstattleiter seit 1968, alle Tätigkeiten ausgeübt weit über 30 Jahre.

Viele Anekdoten und Wahrheiten kamen ans Licht, jeder der vier Gratulanten konnte einen Beitrag dazu leisten. Denn sie alle waren sich einig: Segelfliegen braucht Sicherheit, und sie braucht Menschen, die sich darum kümmern.

Wie ist er denn zu diesem aufwändigen Job gekommen? Auf diese Frage hin antwortete er: einfach durchs Segelfliegen. Als Fluglehrer mit Leib und Seele achtete er auf die Sicherheit, sowohl auf die seiner zahlreichen Flugschüler als auch auf das Fluggerät, das er ständig im Auge behielt.

Hans Anton Hoffmann ist DIE Institution für Technik im Segelflug, davon zeugt seine 44-jährige Prüfer-Tätigkeit im Hessischen Luftsportbund seit 1979. Und davon zeugen nicht nur seine über 4000 abgenommenen Prüfungen für Segelflugzeuge bis zum heutigen Tag, auch die Prüfungen für Motorsegler und Startwinden gehören zu seiner Tätigkeit.

Hansel Hoffmann ist einer der ganz alten Prüfer, die ihre Lizenz als Werkstattleiter für Holz- und Gemischtbauweise noch an einem hölzernen Doppelraab-Segelflugzeug absolvierten und erst Jahre später die Lizenz für Kunststoffsegelflugzeuge erlangte, da es Kunststoffsegelflugzeuge ja erst seit Anfang der 1970-er Jahre gibt. Danach kam die Lizenz für Winden und Motorsegler hinzu.

Er entwickelte sich, wie H.A. Hoffmann erzählte, im Laufe der Jahre immer mehr zu einem gefragten Prüfer, dem kein Weg zu weit war, um beispielsweise ein Reparaturteil zu begutachten und für den Betrieb wieder freizugeben.

Seine etwa 17100 Starts und Landungen, davon 2/3 in Segelflugzeugen und 1/3 in Motorflugzeugen, schulten sein Wissen und seine Erfahrung. Die Wochenenden führten ihn zu den verschiedensten Flugplätzen in ganz Hessen und auch manchmal darüber hinaus. So kam es auch, dass er seit 2004 zur Flugzeugabnahme nach Schweden fährt, um ein in Deutschland zugelassenes dort stationiertes Segelflugzeug zu prüfen. Auch nach Korsika und Norditalien hatte ihn seine Prüfertätigkeit schon geführt.

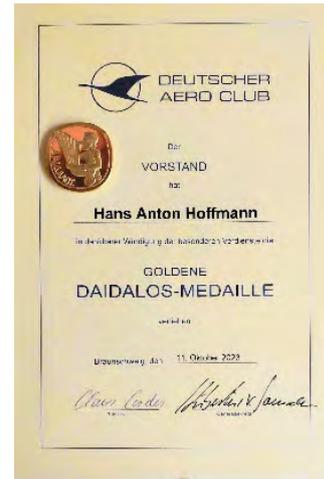
Seine fliegerische Laufbahn begann Hansel Hoffmann als Flugschüler auf einem doppelsitzigen Segelflugzeug, dem Doppelraab. Da Fluglehrer für Segelflugzeuge in den Anfängen rar waren, erklärte er sich nach einiger Übung bereit, auch für die Schulung Zeit zu investieren und Fluglehrer zu werden. Seine Laufbahn begann mit einer Ka7, einem Doppelsitzer in Holz- und Gemischtbauweise. Unzählige Flugschüler erreichten mit ihm auf dem hinteren Sitz eines Doppelsitzers ihre Alleinflugreife. Als Prüfer verhielt es sich ähnlich, denn diese Tätigkeit der jährlichen Sicherheitsüberprüfung konnten freizeitbedingt auch nur an Wochenenden auf Flugplätzen stattfinden und erforderten mehrere Stunden, bis das Flugzeug sozusagen auf Herz und Nieren durchgesehen wurde. Denn Sicherheit ist oberstes Gebot.

Im kleinen Kreis hüpfen die Gespräche und Erinnerungen von einem Thema zum anderen. Waren Sie doch alle nicht nur mit dem eigentlichen Fliegen befasst, die vier hatten alle mit der Technik, der Sicherheit, dem Aufbau, der Reparatur, dem Suchen und Finden und Aufspüren von Fehlern und deren Beseitigung zu tun. Alles für die Sicherheit des Piloten, die 13, 16, 20 oder 70 Jahre sein konnten und in einem Segelflugzeug saßen, das voll funktionsfähig sein und die strengen Vorschriften erfüllen musste.

Die Fachsimpelei unter den Fliegern riss nicht ab, man erzählte und erzählte, von den ersten Starts, von Windenstarts und Flugzeugschlepps, die auch zu Hansel Hoffmanns Repertoire zählten, von den historischen Ritualen bei den ersten drei Alleinflügen, von Rollbraten per Meter, von Knoblauchbrot, von amüsanten Begebenheiten bei Vergleichsfliegen mit anderen Vereinen, von Festen auf dem Flugplatz und Seefesten am See, von Hansels *graved Lachs-Häppchen* bei Abschlussfeiern und und und.... Es waren schöne Zeiten, sagte Hoffmann, aber irgendwann muss man halt damit aufhören.....

Sein Nachfolger hat bereits die theoretischen Prüfungen vom Luftfahrtbundesamt in Braunschweig mit Bravour bestanden, seine praktischen Erfahrungen in den letzten beiden Jahren mit H.A. Hoffmann bei dessen Prüfertätigkeit erworben und wartet nun auf die Erteilung der Prüferlizenz durch das Luftfahrtbundesamt. Dann möchte Hansel Hoffmann sich aus der Prüfertätigkeit zurückziehen.

Der Gederner Verein ist stolz auf sein Ehrenmitglied Hansel Hoffmann, der bereits mit der Goldenen Ehrennadel des Hessischen Luftsportbundes ausgezeichnet und nun mit der Goldenen Daidalos Medaille des DAeC geehrt wurde.



Zum Foto: von li. N. re. Harald Kaufmann, 1. Vorsitzender, Marcus Böhnisch 2. Vorsitzender, Horst Böhnisch Bez.Vorsitzender Hessen-Ost, Hansel Hoffmann und Hans Kordubel, Prüfleiter des LTB Hessen.  
Daidalos-Medaille in Gold des DAeC für Hansel Hoffmann  
Fotos: privat

## Aviation Discussion Group

Liebe Freunde der Aviation Discussion Group (ADG),

heute laden wir wieder einmal zum Besuch der Veranstaltung am Dienstag, 7. November 2023, um 19 Uhr, in unseren neuen Treffpunkt, ins Zeppelin Museum in Zeppelinheim, ein.

Thema: Wer war wirklich der erste Motorflieger? Wo kommt er her? Fast jedes Land der Welt nennt einen anderen Kandidaten. Der Name Gustave Whitehead wird von seinen Anhängern sehr vehement vertreten.

Was sind die Fakten? Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt.

Mit besten Grüßen

Reiner Föse, ADG Koordination, Tel.: 0172 6134477

## Geschenktipp zu Weihnachten

### NEUES BUCH VON ALEXANDER WILLBERG

"Die berühmtesten Segelflugzeuge der Welt" - so heißt das neue Werk von Alexander Willberg, das heute auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt wird.



Foto: privat

Alexander Willberg, Vorsitzender des Bundesausschusses Historie und Technik im DAeC, ist selbst nach Frankfurt gereist, um sein neues Buch am Stand des Paul Pietsch Verlages zu präsentieren.

Bei dem Werk handelt es sich um eine Überarbeitung des ursprünglich von Georg Brütting (Mitbegründer des DAeC und Präsident von 1977 bis 1983) geschriebenen Buches. Alexander Willberg hatte es zuletzt 2010 revidiert und nun in einer kompletten Überarbeitung nicht nur textlich korrigiert, sondern auch um die Flugzeuge der letzten 40 Jahre ergänzt. "Noch in diesem Frühjahr war ich bei allen deutschen Herstellern von Segelflugzeugen, um Informationen aus erster Hand zu erhalten", erzählt der mehrfache Buchautor Willberg.

Das Buch beginnt mit den ersten Gleitern der Studenten aus Darmstadt (also noch vor den Rhönwettbewerben ab 1920) und endet mit den aktuellen Superorchideen. Alexander Willberg erklärt: "Von über 1000 Segelflugzeugtypen weltweit werden immerhin noch 150 in dem Werk vorgestellt. Natürlich ist die Auswahl nicht repräsentativ, denn der Begriff 'berühmteste' legt selbst nicht fest, wonach gemessen wird. Diese Festlegung traf Brütting auch nicht."

Das Buch "Die berühmtesten Segelflugzeuge der Welt" ist in allen Buchhandlungen sowie im Internet erhältlich und kostet 39,90 EUR.

---

Liebe Hessische Fliegergemeinde,

das war es erst einmal für heute aus der Fliegerwelt im schönsten aller Bundesländer. Vielleicht sehen wir uns ja bei der einen oder anderen Veranstaltung, die noch in diesem Jahr stattfinden?

Kommt gut durch den Herbst!

Eine schöne Vorweihnachtszeit, mit den besten Wünschen vom Präsidium und aus unserer Geschäftsstelle,

Susan Breitenbach  
Pressereferentin/Vizepräsidentin  
Tel.: 0174 9741786



*AdobeStock/JenkeAtaman*